



Vereinigung der Freunde
der Mineralogie und
Geologie e.V. Heidelberg
Bezirksgruppe Karlsruhe



Naturwissenschaftlicher
Verein KARLSRUHE E.V.

Jahresprogramm 2021

Das Karlsruher Geowissenschaftliche Treffen

findet am zweiten Dienstag eines jeden Monats in der Pizzeria "San Marco", Pappelallee 8, 76189 Karlsruhe-Rheinstrandsiedlung, um 18:00 Uhr im Nebenzimmer statt. Stadtbahnanschluss: Linie 2, Haltestelle Karl-Delisle-Straße. Auf andere Veranstaltungsorte wird gesondert hingewiesen. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung der VFMG-Bezirksgruppe Karlsruhe und der Geowissenschaftlichen Arbeitsgruppe des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe. Das Mitbringen von Exponaten ist erwünscht. Ein Mikroskop und ein Beamer stehen zur Verfügung.

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Das Jahresprogramm 2021 steht auch im Internet zur Verfügung:

.vfmg.de => Über uns => Bezirksgruppen => BG Baden-Württemberg =>
BG Karlsruhe => Programm

.nwv-karlsruhe.de => Arbeitsgemeinschaften => Geologische AG

Leitung und Auskünfte: Werner Wurster, Tel.: 0721 - 462918

eMail: werner.wurster@hotmail.com

Programmänderungen vorbehalten!

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Jahresprogramms 2021 ist Corona-bedingt noch nicht absehbar, wie es mit unseren Treffen in 2021 weitergeht. Deshalb wird zu jedem Termin mit eMail ein- bzw. ausgeladen. Gäste werden gebeten, sich bei Werner Wurster – eMail-Adresse und Telefon siehe oben – zu informieren!

12.01.2021 (Di) Die Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie e.V., Heidelberg hat bei der Wintertagung im März 2020 den **Fluorit** zum **Mineral des Jahres 2020** proklamiert. Der von der **VFMG** zur Verfügung gestellte Vortrag zum Thema konnte Corona-bedingt bisher nicht gehalten. **Werner Wurster, Pfinztal** versucht ihn jetzt zu halten. Er bringt auch ausgewählte Stücke aus seiner Sammlung mit, die Teilnehmer werden gebeten, es nachzutun und ebenfalls Stücke mitzubringen, Format: von MM bis Museumsgröße – das Mikroskop steht zur Verfügung. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erwünscht.

09.02.2021 (Di) Vortrag von **Georg Biskup, Pforzheim**: „Von Eriwan über Tiflis nach Baku“. Eine Reise durch Kulturen und Landschaften. Von Tempeln, Klöstern, Kirchen und Palästen bis hin zu futuristischen Gebäuden, Schlammvulkanen und ewigen Feuern. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erwünscht!

17.04.2021 (Sa) VFMG – Wintertagung in Heidelberg

18.04.2021 (So) 58. Rhein-Neckar-Mineralienbörse in der Astoria-Halle in Walldorf.
Adresse: Schwetzingenstr. 91, 69190 Walldorf. Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr. Eintritt.

09.03.2021 (Di) Vortrag von **Dr. Jörg Liebe, St. Ingbert - Mineralogische Museen der Welt: „Die Mineralogischen Museen in Budapest“**. In dem Vortrag werden in Wort und Bild drei historische Mineralogische Museen in Budapest vorgestellt, ihre Sammlungsgeschichte und ihre Standorte, sowie ihr heutiges Aussehen. Ergänzt wird dies durch eine Auswahl an schönen und typischen Mineralstufen aus den jeweiligen Museen. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erwünscht!

28.03.2021 (So) 23. Fossilien- & Mineralienbörse in der Kulturhalle Remchingen. Sonderschau: „Fossilien der Urmeere“. Adresse: Hauptstr. 115, 75196 Remchingen-Wi, Zeit: 10.00 – 17:00 Uhr. Eintritt frei! - **abgesagt** -

13.04.2021 (Di) Vortrag von **R. Noll, Tiefenthal „Taphonomische Betrachtungen an Kieselhölzern der Donnersberg-Formation“**. Bei Sammlern von Kieselhölzern sind vor allem repräsentative Funde beliebt die am besten eine ansehnliche Größe haben und möglichst einen kompletten Querschnitt zeigen. Die Highlights einer Sammlung sind oft die Stücke die zusätzlich noch eine schöne Färbung und Zeichnung aufweisen. Dieser Vortrag soll hingegen zeigen, dass auch unscheinbare kleine Kieselholzreste, unter entsprechender Vergrößerung betrachtet, interessante Strukturen zeigen die zum Teil mehr über die Pflanze verraten als große Prachtstücke. Taphonomie ist ein Wissenschaftszweig der sich mit dem Weg von der lebenden Pflanze hin zu dem Fossil, das wir in Händen halten beschäftigt. Eine Spurensuche also, bei der alle Vorgänge betrachtet werden, die am Fossil abzulesen sind. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erwünscht!

11.05.2021 (Di) Vortrag von Dipl. Geol. K.-H. Schmid, Waghäusel: Neuseeland – lebendige Geologie erleben“. Neuseeland oder „Aotearoa“ - so nennen die Maori das Land der langen, weißen Wolke – ist bekannt für seine zahlreichen und höchst unterschiedlichen Naturlandschaften, mit Südseestränden, Sunde, Fjorde, Geysire, Vulkane, grüne, saftige Grashügel, goldene Gras-, zerklüftete Karst- und alpine Gebirgslandschaften, u. v. m. Sie alle sind zurückzuführen, einerseits auf die geologischen Verhältnisse im gesamten (Neusee-) Land, mit einer hochaktiven Dynamik der dortigen Erdkruste und andererseits auf die geographische Lage im Südwestpazifik mit ausgeprägten hochmaritim-humiden Klimabedingungen der Mittelbreiten (Südinsel) bis Subtropen (Nordinsel). Das Erlebnis einer „lebendigen“ Geologie zeigt sich in Neuseeland auf vielfältige Weise, auch durch ihr zerstörerisches Potential in Bezug auf menschliche Siedlungen, wie z. B. 2010/2011 durch 4 Erdbebenereignisse in der Großstadt Christchurch, mit erheblichen Schäden vornehmlich in der Innenstadt. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erwünscht!

08.06.2021 (Di) Reisebericht von **Tanja und Thomas Wagner „Auf der Suche nach dem Frühling: Eine Reise zu den Sehenswürdigkeiten Andalusiens mit bergbaulichen Aspekten“**. Im März 2018 führte uns der Weg auf der Suche nach dem Frühling in den Süden Spaniens – nach Andalusien. Auf dem Programm standen nicht nur Attraktionen wie Cordoba, Granada oder Traumstrände, sondern auch einige der vielen anderen kulturell bedeutsamen Sehenswürdigkeiten Andalusiens, sowie die Bergbaugebiete von Rio Tinto oder Cabo de Gata. Die Reise schlägt einen weiten Bogen zwischen kulturell bedeutsamen Orten, Natur und Bergbau und hält auch die ein oder andere unerwartete Begebenheit bereit. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erwünscht!

26.06.2021 (Sa) Mit dem Bus zur **Mineralienbörse nach Ste. Marie-aux-Mines**. Der Bus wird von den Mineralienfreunden Rhein-Neckar organisiert. Er startet in Walldorf beim Gymnasium und hält in Karlsruhe. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei [werner.wurster\(at\)hotmail.com](mailto:werner.wurster(at)hotmail.com). Bus und Eintritt ca. 35,-- €.

13.07.2021 (Di) Die Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie e.V., Heidelberg proklamiert bei der Wintertagung im März das **Mineral des Jahres 2021**. Das wird zum Anlass genommen, dieses Mineral zum Thema zu machen und gründlich unter die Lupe zu nehmen! **Werner Wurster, Pfinztal** hält einen von der VFVG zur Verfügung gestellten Vortrag zum Thema. Er bringt auch ausgewählte Stücke aus seiner Sammlung mit, die Teilnehmer werden gebeten, es nachzutun und ebenfalls Stücke mitzubringen, Format: von MM bis Museumsgröße – das Mikroskop steht zur Verfügung. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erwünscht!

07.08.2021 (Sa) ab 14:00 Uhr – **Grillfest** – Unser diesjähriges Grillfest findet wieder bei Joachim Hörth in Bühl-Neusatz statt. Joachim ist für Grillfeste bestens gerüstet: Bei seinem Haus hat er eine Grillhütte mit Vorplatz, auf dem ein mit Holz befeuerter, gemauerter Grill steht. Ein laufender Brunnen mit einem aus Sandstein gemeißelten Trog rundet die Sache ab. Dieser Grillplatz lässt es an Flair nicht fehlen! Tische, Bänke, Geschirr und Bänke werden gestellt. Grillgut, Brot, Beilagen und Getränke bringt jeder selbst mit. Die Anfahrt erfolgt mit den eigenen PKWs unter Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldung bei Werner Wurster bis 30. Juli.

14.09.2021 (Di) Das Thema muss noch festgelegt werden.

01.-03.10.2021(Fr-So): Jahres-Exkursion. Das Ziel ist noch nicht festgelegt, 6 Wochen vor dem Exkursionstermin wird das Programm herausgegeben. Zur Exkursion erscheint ein ausführliches Begleitheft.

28.09.2021 (Di) Powerpoint-Präsentation von **Dieter Heinlein, Augsburg: Renchen 2018 – der erste Meteoritenfall Baden-Württembergs**. Am Abend des 10. Juli 2018 ereignete sich in Baden-Württemberg ein Meteoritenfall, der von Meteorokameras des European Network registriert wurde. Somit war die präzise Berechnung der atmosphärischen Bahn der Feuerkugel und des Aufschlagsgebiets der Meteorite möglich. Bei der systematischen Suche wurden inzwischen sechs Steinmeteorite von 1,23 kg Masse im Gebiet der Stadt Renchen im Ortenaukreis gefunden. Der L5-6 Chondrit Renchen ist der erste Meteoritenfall Baden-Württembergs, der genau untersucht und bestätigt wurde. Der Astrophysiker Dieter Heinlein berichtet über die spannende Jagd nach diesem Meteoriten und referiert über die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen. Dieter Heinlein ist Technischer Leiter des Feuerkugelnetzes des DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Institut für Planetenforschung). Seit 40 Jahren sammelt er Meteorite und ist auf diesem Gebiet auch als anerkannter Gutachter tätig. Veranstaltungsort: Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, Beginn 18:30 Uhr. Eintritt frei!

29.10.2021 (Sa) Mit dem Bus zur Mineralienbörse nach München. Der Bus wird von den Mineralienfreunden Rhein-Neckar organisiert. Er startet in Walldorf beim Gymnasium und hält in Karlsruhe und Pforzheim. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei [werner.wurster\(at\)hotmail.com](mailto:werner.wurster@hotmail.com). Bus und Eintritt ca. 40,- €.

09.11.2021 (Di) Bericht von der Jahres-Exkursion: Lichtbilder werden vorgeführt und kommentiert, Mineralien- und Gesteinsfunde werden vorgezeigt (mehrere Beitragende). Eintritt frei, Unkostenbeitrag erwünscht.

14.11.2021 (So) 49. Brettener Mineralientag. Auch mit Meteoriten, Fossilien, Geo-Zubehör, Edelsteinen & Schmuck, Kunst und Handwerk rund um den Stein. Veranstaltungsort: Hallensportzentrum im Grüner, 10 bis 17 Uhr. "Das Karlsruher Geowissenschaftliche Treffen" hat einen Stand auf der Börse. Eintritt.

14.12.2021 (Di) Barbarafeier: gemütliches Beisammensein in weihnachtlicher Stimmung. Jeder bringt seine besten Mineraleingänge vom Jahr 2021 mit und zeigt und kommentiert sie. Das Mikroskop steht zur Verfügung. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erwünscht.